



# Stadt Nürnberg

## Nachrichten aus dem Rathaus

Presse- und Informationsamt  
Fünferplatz 2  
90403 Nürnberg

Leitung: Dr. Siegfried Zelnhefer

Telefon: 0911/ 2 31-23 72, -29 62  
Telefax: 0911/ 2 31-36 60  
E-Mail: [pr@stadt.nuernberg.de](mailto:pr@stadt.nuernberg.de)

Internet: [www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

Nr. 1133 / 09.11.2009

### **Enthüllung der Skulptur „Willy Brandt“**

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Baureferent Wolfgang Baumann und der Bildhauer Josef Tabachnyk haben in Anwesenheit des Ehrengastes und ehemaligen SPD-Vorsitzenden und Bundesministers Hans-Jochen Vogel am heutigen Montag, 9. November 2009, die Skulptur „Willy Brandt“ auf dem gleichnamigen Platz enthüllt.

Die Bronzefigur des Nürnberger Künstlers zeigt Willy Brandt als lebensgroße, sitzende Figur an der Hauptwegeverbindung, die den Platz quert. Tabachnyk hatte mit seinem Werk bei einem künstlerischen Wettbewerb die ehrenamtliche Gutachterkommission überzeugt. Die Ausführungskosten in Höhe von 60 000 Euro haben ausschließlich drei Sponsoren – Verleger Bruno Schnell, Dr. Walter Metz und PSD-Bank – übernommen. Die baulichen Leistungen, das Fundament und die Einbindung ins Ortsumfeld finanziert die Stadt Nürnberg.

Der Kulturausschuss der Stadt Nürnberg nahm die Anregung einer Skulptur auf dem Willy-Brandt-Platz aus der Bevölkerung auf und beschloss daraufhin 2008, vier Künstler mit Vorschlägen für eine Skulptur von „Willy Brandt“ im Zuge eines geladenen künstlerischen Wettbewerbs zu beauftragen. Am Wettbewerb nahmen teil: Christian Rösner (Nürnberg), Prof. Wilhelm Uhlig (Nürnberg), Josef Tabachnyk (Nürnberg) und Franz Weidinger (Deining).

Die im November 2008 tagende ehrenamtliche Gutachterkommission entschied sich für die Arbeit des Nürnberger Bildhauers Josef Tabachnyk. Die Jury bestand aus Baureferent Wolfgang Baumann, Peter Kampehl



Nr. 1133 / 09.11.2009 / Seite 2

(Maler und Vorsitzender des Beirats Bildende Kunst), Michael Becker (für Verleger und Sponsor Bruno Schnell), Johann Büchler (PSD-Bank – Sponsor), Dr. Walter Metz (Sponsor), Hubertus Hess (Bildhauer und Mitglied des Beirats Bildende Kunst), Landschaftsarchitekt Bernard Lorenz, Architekt Prof. Josef Reindl, SPD-Stadträtin Christine Kayser und Stadtrat Jürgen Wolff (Bündnis 90/Die Grünen).

Die Skulptur bildet Willy Brandt sitzend auf der Bank ab, „mit voller Kraft, Energie, Begeisterung, Lebensfreude und dem Glauben an das Gute, an Edelmüt und die Menschlichkeit.“ Die Skulptur aus Bronze „fließt in den bereits entworfenen und vorhandenen Lebensraum der Stadt organisch ein und ergänzt die Architektur in Bezug auf das Gesamtbild und die ausgestrahlte Laune mit einer zartfühlenden, unaufdringlichen, seelischen und lebendigen Nuance“, wie es im Erläuterungsbericht heißt. maj

**Hinweis für die Medien:**

Weitere Informationen erteilt das Hochbauamt, Telefon 0911/ 2 31-42 73.